

# Canasil: Überprüfung der Bohr- und Probenergebnisse zeigt großes System mit Silbermineralisierung auf La Esperanza

14.06.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 14. Juni 2017 - [Canasil Resources Inc.](#) (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC, Canasil) hat eine erste Überprüfung der Ergebnisse aus dem Bohrprogramm von 2016-2017, das vor Kurzem abgeschlossen wurde, sowie der Ergebnisse von früheren Bohrarbeiten und Oberflächenproben aus mehreren Silber-Zink-Blei-Erzgängen auf dem Projektgebiet La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas vorgenommen. Die Ergebnisse aus dem Erzgang La Esperanza im Südosten des Projektgebiets sowie hochgradige Silber-Zink-Blei-Werte aus Gesteinssplitter- und Abraumphuben aus vier Erzgängen im Nordwesten des Projektgebiets lassen auf das Potenzial für ein umfangreiches System mit Silbermineralisierung innerhalb des Projektgebiets La Esperanza schließen. Diese Erzgänge treten in einem Zielgebiet von rund 75 Quadratkilometern auf und verlaufen über 15 km von Nordwesten nach Südosten. Unten findet sich eine Karte der Erzgangzonen mit Einzelheiten zu den früheren Bohrergebnissen sowie den Probenergebnissen. Besonders hinzuweisen ist auf die höhergradigen Abschnitte aus den Bohrungen bis zum heutigen Tag sowie auf die hochgradigen Gesteinssplitter- und Abraumphuben aus den vier wichtigsten Erzgängen im Nordwesten des Projektgebiets.

Bahman Yamini, President und CEO von Canasil, sagte dazu: Wir freuen uns sehr über die Ergebnisse unseres kürzlich stattgefundenen Bohrprogramms auf dem Erzgang La Esperanza, die zahlreiche Abschnitte mit hochgradiger Silbermineralisierung ergeben haben. Insbesondere das letzte Bohrloch, das ebenfalls Goldwerte aufweist. Das Projektgebiet La Esperanza ist ein großflächiges Landpaket in einem sehr angesehenen Silberbezirk, der für seine hochgradigen Silberlagerstätten bekannt ist. Es liegt in der Nähe mehrerer aktiver Minenbetriebe und 35 km von Pan American Silvers Mine La Colorada und 80 km von der Mine Fresnillo entfernt. Beide Minen sind für ihre hohen Silberwerte und niedrigen Silberproduktionskosten bekannt. Wir freuen uns auf die weiteren Explorations- und Bohrarbeiten und darauf, dieses äußerst aussichtsreiche Projekt voranzutreiben.

Die Ergebnisse des Bohrprogramms von 2016/2017 auf dem Erzgang La Esperanza sind besonders viel versprechend, weil alle acht Bohrlöcher den Erzgang durchteuften. Diese Ergebnisse erweitern den bekannten mineralisierten Kontakthof mit Abschnitten mit nennenswerter Mächtigkeit und hohen Silber-Gold-Zink-Blei-Gehalten über eine Streichlänge von 400 Metern und bis zu einer Tiefe von 350 Metern, der sowohl nach Nordwesten als auch Südosten entlang des Streichens und in die Tiefe hin offen ist.

Umwandlung des vulkanischen Muttergesteins entlang des Streichens vom Ausbiss des Erzgangs La Esperanza, die räumliche Assoziation zu einer leichten breiten magnetischen Anomalie (möglicherweise eine magmatische Intrusion in der Tiefe) sowie regionale Gewässernetze haben ein Ziel von mehr als 5 Kilometern innerhalb dieses Gebiets abgegrenzt. Zurzeit führt das Unternehmen geochemische Oberflächenproben sowie Kartierungen entlang dieses Trends durch, um zusätzliche Ausdehnungen des eigentlichen Erzgangs zu identifizieren. Diese Arbeit ist ein wichtiger Schritt in Vorbereitung auf die nächste Bohrphase, welche das Ziel haben könnte, den bekannten mineralisierten Kontakthof zu erweitern. Unten finden sich ein Übersichtsplan und ein Querschnitt mit den bisherigen Bohrungen auf dem Erzgang La Esperanza sowie eine Tabelle mit allen Ergebnissen des Programms von 2016/2017, die alle in früheren Pressemitteilungen bekannt gegeben wurden.

Auf den vier Erzgängen im Nordwesten des Projektgebiets, Los Alamos, San Pasqual, San Felipe und Fatima, fanden nur wenige Explorations- und Bohrtätigkeiten statt. Es gibt Hinweise auf frühere Kleinstbergbautätigkeiten auf den Erzgängen Los Alamos, San Pasqual und San Felipe. Oberflächenproben entlang des Streichens dieser Erzgänge sowie aus dem Abraumphuben früherer Bergbautätigkeiten haben hohe Silber-Zink-Blei-Werte ergeben, die auf das Potenzial für eine hochgradige Mineralisierung im Zusammenhang mit diesen Erzgängen hinweisen. Diese Erzgänge werden weiter untersucht werden und könnten zahlreiche Ziele für zukünftige Bohrarbeiten darstellen.

Die Bohr- und Probennahmeprogramme wurden vom Explorationsteam des Unternehmens unter der Leitung von Erme Enríquez Eng. (CPG), Director of Exploration and Development von Minera Canasil S.A. de C.V., der mexikanischen 100-Prozent-Tochtergesellschaft des Unternehmens, durchgeführt. Zusätzliche Bohrungen und Probennahmen wurden in den Jahren 2010 bis 2013 von [MAG Silver Corp.](#) (Mag) gemäß

einer Optionsvereinbarung durchgeführt. Alle Proben aus den Programmen von Canasil wurden im Bohrkernlager des Unternehmens in Durango, Mexiko, aufbereitet und protokolliert. Bohrkernproben werden in der Kerneinlagerungseinrichtung des Unternehmens in Durango (Mexiko) aufgezeichnet. Die Proben werden mit einer Diamantsäge geschnitten, wobei eine Hälfte zur Analyse eingereicht und die andere Hälfte als Referenz einbehalten wird. Die Proben werden zur Aufbereitung an ALS Laboratories in Zacatecas (Mexiko) und anschließend zur Gold- und Silberanalyse mittels Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss auf einem 30-Gramm-Teil sowie zur Silber-, Kupfer-, Blei- Zink- und Spurenelementanalyse mittels ICP-Analyse, gefolgt von einem Aufschluss einer 0,50-Gramm-Probe in Königswasser, an ALS Global in Vancouver gesendet.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von J. Blackwell (P. Geo.), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist ein technischer Berater von Canasil.

## Über La Esperanza

Das Silber-Blei-Zink-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und liegt 100 Kilometer südsüdöstlich der Stadt Durango im Süden des Bundesstaates Durango und im Norden des Bundesstaates Zacatecas. Das Projekt ist von der Betriebsbasis von Canasil in Durango aus einfach zugänglich und weist eine hervorragende Infrastruktur auf. Das Projekt befindet sich im bekannten, erstklassigen Fresnillo-Silbergürtel, der eine Reihe bekannter Silberminen beherbergt, wie etwa die Minen San Martín und Sabinas von Grupo México und Peñoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver, die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver oder die Mine Fresnillo von [Fresnillo Plc](#)

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 15 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Gängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fällt südwestlich ein. Der Hauptgang von La Esperanza ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem Quarz mit einer Silber-Blei-Zink-Mineralisierung in Verbindung mit silberführendem Galenit, Silbersulfosalzmineralien und Sphalerit.

Vor dem aktuellen Bohrprogramm 2016/17 wurden bei Bohrungen im Hauptgang La Esperanza und einem damit verbundenen Erzgang im Hangenden auf den oberen Ebenen entlang einer Streichlänge von ungefähr 250 Metern und bis in eine relativ flache Tiefe von ungefähr 250 Metern durchgängig hochgradige Silber-Blei-Zink-Abschnitte festgestellt. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Abschnitte von acht Bohrlöchern im Hauptgang von La Esperanza betrug 4,21 Meter mit einem Erzgehalt von 330 g/t Silber, 0,93 % Zink und 1,57 % Blei. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte von fünf Bohrlöchern, die den Gang im Hangenden durchteuften, betrug 1,53 Meter mit Werten von 324 g/t Silber, 1,37 % Zink und 1,80 % Blei (nähere Angaben dazu finden Sie im Projektprofil von La Esperanza auf der Website des Unternehmens [www.canasil.com](http://www.canasil.com) und in der früheren Pressemitteilung vom 6. November 2006).

## Über Canasil:

[Canasil](#) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

## Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini, President und C.E.O.  
Canasil Resources Inc.  
Tel: (604) 709-0109

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als*

Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Explorationsarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!

## Silber-Zink-Blei-Projekt La Esperanza, Karte des Erzgangesystems

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40068/170614\\_NR\\_La\\_Esperanza\\_Project\\_Results\\_Review\\_Final-DEUPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40068/170614_NR_La_Esperanza_Project_Results_Review_Final-DEUPRcom.001.png)

Hinweis: Ausgewählte höhergradige Bohrerergebnisse werden auf der Karte zu Referenzzwecken dargestellt; die vollständigen Bohrerergebnisse finden Sie auf der La Esperanza-Seite der Website [www.canasil.com](http://www.canasil.com)

## La Esperanza Bohrprogramm 2016/2017 - Dezember 2016 bis Mai 2017

Bohrloch ES-16-12

Abschnitt	Breite	-	er	er	er	ivalent	Meter	*
von bis	Abschw	ahre	Au	Ag	Zn	%Pb	%Cu	%Ag
nitt	Mächt	g/t	g/t	g/t	g/t	g/t	g/t	g/t
igkeit								
347.348.1.58	1.36	0.08	23.01	.98	1.31	0.04	1.92	
36	94							
einschl	347.347.0.47	0.41	0.08	16.54	.81	2.89	0.02	3.98
ießlich	36	83						
und	348.348.0.47	0.41	0.16	57.91	.74	1.45	0.11	2.51
	47	94						
	368.370.1.67	1.44	0.11	5.0	3.60	0.75	0.03	3.09
	40	07						
einschl	369.370.0.62	0.54	0.27	8.9	9.64	2.00	0.00	5.84
ießlich	45	07						

387.390.3.57 3.08 0.1421.02.630.820.08211  
16 73

einschl387.389.2.71 2.34 0.1726.02.171.070.09206  
ießlich16 87

einschl387.388.1.00 0.86 0.1035.02.630.780.14227  
ießlich71 71

einschl387.388.0.30 0.26 0.1238.23.571.430.14308  
ießlich71 01

und 388.388.0.34 0.29 0.0851.53.310.660.20278  
01 35

und 389.389.0.51 0.44 0.5433.24.383.640.13469  
36 87

Bohrloch konnte nicht vollständig niedergebracht werden,  
weshalb möglicherweise nicht die vollständige  
Erzgangstruktur durchteuft  
wurde

Bohrloch ES-17-13  
421.422.0.82 0.71 0.30131 0.640.230.84281  
38 20

Bohrloch endete in Hohlraum, weshalb möglicherweise nicht  
die vollständige Erzgangstruktur durchteuft

oder erfasst wurde  
Bohrloch ES-17-14  
Erzgang176.179.3.20 2.13 0.0138 0.500.140.0270  
30 50

HW  
La Esp 187.190.3.00 2.51 0.0163 0.500.150.0398  
40 40

Erzgangsabschnitt nahe Verwerfung, abgebrochenes  
oder weiches Material, geringe  
Ausbeute

Bohrloch ES-17-15  
202.208.5.42 4.14 0.1033 1.060.630.02122  
90 32

einschl202.204.2.05 1.56 0.0551 1.901.380.03215  
ießlich90 95

Erzgangsabschnitt nahe Verwerfung, abgebrochenes oder weiches  
Material, geringe  
Ausbeute

Hole ES-17-16  
139.145.5.94 4.92 0.01257 0.640.630.03321  
41 35

einschl143.145.2.35 1.95 0.03628 0.901.520.08750  
ießlich00 35

einschl144.145.1.15 0.95 0.061,131.562.980.161,362  
ießlich20 35 3

Bohrloch ES-17-17  
Erzgang240.242.2.33 2.02 0.0089 1.821.000.01228  
15 48

```

HW 1
Erzgang248.248.0.27 0.23 0.04236 0.288.430.06618
      33 60
HW 2
Erzgang250.252.1.98 1.71 0.03225 1.300.590.12332
      02 00
HW 3
einschl250.251.1.19 1.03 0.03277 2.010.810.19438
ießlich02 21

Haupter258.265.6.71 5.81 0.10204 1.831.460.07376
zgang 70 41

einschl259.260.1.35 1.17 0.03233 0.981.030.08338
ießlich25 60

und 261.262.0.91 0.79 0.11347 2.982.200.02606
    84 75

und 264.265.0.90 0.78 0.10244 3.002.040.03498
    51 41

Erzgang272.272.0.12 0.10 0.1230 3.611.840.04310
      60 72
FW

Bohrloch ES-17-18
      257.265.7.82 6.77 0.0479 0.680.530.03141
      49 31

einschl257.259.2.16 1.87 0.03231 1.191.380.03357
ießlich49 65

einschl258.259.0.67 0.58 0.04358 0.701.850.03479
ießlich98 65

Bohrloch ES-17-19
      296.309.12.9711.23 0.74219 0.900.430.05382
      44 41

Erzgang296.298.2.39 2.07 0.04261 2.090.920.15406
      44 83
HW
Haupter298.302.3.18 2.75 2.76552 1.160.630.08850
zgang 33 01

einschl300.302.1.28 1.11 6.391,282.231.250.181,938
ießlich73 01          1

Erzgang306.308.1.74 1.51 0.39256 1.680.740.02406
      88 62
FW

```

\* Silberäquivalent wird unter Annahme von Gewinnungsraten von 100 % (nur bei der Berechnung des Ag-Äq - dies spiegelt möglicherweise nicht die tatsächlichen Gewinnungsraten wider) und Preisen von 17 US\$/oz Ag, 1.250 US\$/oz Au, 2,50 US\$/lb Cu, 1,30 US\$/lb Zn und 1,00 US\$/lb Pb berechnet.

Diese Ergebnisse wurden in den Pressemitteilungen vom 9. Februar, 23. März, 5. April und 2. Mai 2017 veröffentlicht.

### **Projekt La Esperanza, Durango & Zacatecas, Mexiko: Bohrplan und Längsschnitt des Erzgangs La Esperanza**

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40068/170614 NR La Esperanza Project Results Review Final-DEUPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40068/170614_NR_La_Esperanza_Project_Results_Review_Final-DEUPRcom.002.png)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40068/170614 NR La Esperanza Project Results Review Final-DEUPRcom.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40068/170614_NR_La_Esperanza_Project_Results_Review_Final-DEUPRcom.003.png)

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62192--Canasil--Ueberpruefung-der-Bohr--und-Probenergebnisse-zeigt-grosses-System-mit-Silbermineralisierung-auf-La-E>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).